

Rechtschreibtraining mit Karteikasten

Beitrag von „_Lotta_“ vom 26. September 2012 15:25

Hallo Zusammen,

Um die Lernwörter zu festigen, werde ich dieses Schuljahr mit meinen Schülern mit Karteikästen arbeiten (das 5 Fächer Sytsem).

D.h. sie machen mit den Wörtern verschiedene Übungen (diktieren sie sich gegenseitig, Dosendiktat etc.) und bei korrekter Schreibung wandert das Wort ein Fach nach hinten.

Nun bin ich mir aber nicht sicher, ob ein falsch geschriebenes Wort wieder ins 1. Fach sollte oder es ein Fach nach vorne sollte oder gar einfach im aktuellen Fach verbleibt??

Vielleicht arbeitet ja auch jemand mit Karteikästen und kann mir mitteilen, wie ihr das handhabt.

Dankeschön!!

Beitrag von „Panama“ vom 26. September 2012 16:08

Bei mir verbleibt das falsch geschriebene Wort in dem Fach, wo es bereits war. Es wird nicht ganz nach vorne geschoben.

Grüße
Panama

Beitrag von „_Lotta_“ vom 26. September 2012 16:23

Ich denke, dass ich das dann auch so machen werde. Danke!!

Es ist ja schon sehr frustierend für die Kinder, wenn das Wort dann wieder ganz nach vorne muss. Vielleicht würden es auch dazu führen, dass die Kinder zu "schummeln" beginnen...

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. September 2012 18:29

Also vom Lernsystem her soll es ja wieder nach vorne, weil dort ja alle nicht gefestigten Wörter landen. Dieses Fach sollte ja möglichst täglich/möglichst oft gemacht werden, wohingegen die hinteren Fächer nur seltener gemacht werden.

Meine Kids sind dadurch weder demotiviert noch schummeln sie, aber letztendlich ist es deine Entscheidung wie du es den Kindern verkaufst.

Beitrag von „Stillefuchs“ vom 27. September 2012 14:52

Hallo,

ich selbst arbeite zwar (noch) nicht mit Karteikästen, aber meiner Meinung nach sollte das falsch geschriebene Wort auch wieder ins erste Fach kommen.

Wo habt ihr denn die Karteikästen und -karten her? Beides ist ja nicht ganz billig. Oder stellt ihr die Kästen selbst her (z.B. aus einem kleinen Karton) und schneidet dann etwas festeres Papier zu?

Und wie genau werden die Karteikarten dann beschriftet? Nur auf der Vorderseite? Mit Silbenbögen? Wird jede Wortart in einer bestimmten Farbe geschrieben?

Fragen über Fragen :-).

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. September 2012 15:13

Ich habe die Karteikäste bei timetex gekauft - dort waren sie vor 3 Jahren die billigsten. Ich werde die Kästen wenn ich die Kinder abgebe behalten und in der nächsten Klasse weiter verwenden (aus Kunststoff), haben 4,95 € gekostet. (Falls ich damit weiter üben werde, so 100% bin ich noch nicht überzeugt..)

Es gibt inzwischen aber auch welche als Pappe.

Die Kärtchen lasse ich von den Kindern besorgen: 2 Päckchen, eines für zuhause und eins für die Schule. Die für die Schule sammle ich immer ein, und alle Kinder nehmen sich vom großen Vorrat - sind sie alle, bringen alle Kinder wieder ein neues Päckchen mit. Das hat sich bewährt.

Ich lasse immer das Wort aufschreiben, je nachdem was ich gerade noch trainiere können Wortarten markiert werden, Vergangenheitsformen mit notiert werden, Nomen immer mit

Beitrag von „_Lotta_“ vom 27. September 2012 19:44

Ich habe Karteikasten aus Pappe, auch von Timetex bestellt. Mal sehen wie lange sie halten...

Wir haben im Sprachbuch Übungswörter. Diese werden auf Karteikarten geschrieben und dann noch die individuelle Fehlerwörter.

Die verschiedenen Wortarten werden dann mit unterschiedlichen Farben gekennzeichnet (entsprechend dem Sprachbuch).

Nomen: Vorderseite Einzahl, Rückseite Mehrzahl

Verben: Vorderseite Infinitiv, Rückseite 3. Person Sing. Präsens, Rückseite, 3. Person. Sing. Präteritum

Adjektive: Vorderseite Grundform, Rückseite in Verbindung mit einem Nomen
andere Wortarten in Verbindung mit einem Satz.

Die Schüler machen dann verschiedene Übungen mit den Wörtern (Dosendiktat, Diktieren lassen, Geschichte schreiben), so dass sie von Fach zu Fach wandern.

Auf Karteikarten schreiben die Schüler die Wörter zu Hause. Ich kontrolliere sie dann aber alle.